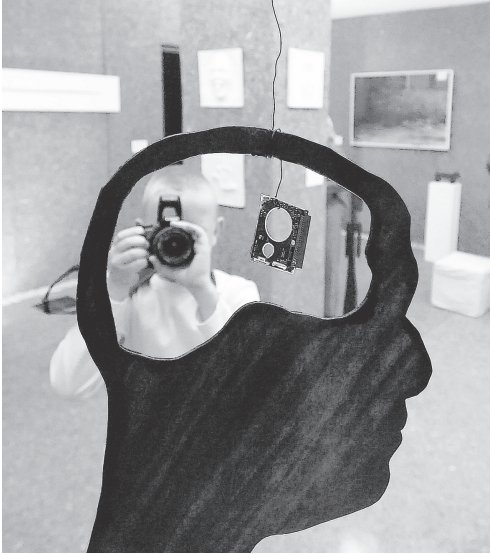




Bad Breisig: Mit Kopf zur Kultur

Mit einem viertägigen Eventreigen hat Bad Breisig Freunde und Förderer der Kunst und der Kultur angesprochen. Vom 28. Juni bis 1. Juli 2007 brachten die Veranstalter mit Bürgermeister Bernd Weidenbach eine breite Palette von Themen und Terminen auf Bühnen und in Galerien: eine Vernissage mit Fotoarbeiten internationaler Künstler zum Thema Wasser, dann Ausstellungen, Kinderaktionen, Theater, Vorträge, Lesungen und Konzerte. Diese 1. Bad Breisiger Kulturtage bildeten den Auftakt für eine Reihe, die im zweijährigen Rhythmus fortgesetzt werden soll. Das Leitmotiv, das sich die Quellenstädter ausgesucht hatten und das den Künstlern als Ideengeber diente, passte zu Rhein, Römer-Thermen und Mineralbrunnen: Wasser.

Firma Weco schließt endgültig

Für die Polstermöbelfabrik Weco in Leimbach bei Adenau kam im Sommer 2007 das Aus. Nach langem Bangen und gescheiterten Rettungsversuchen machte der Betrieb zum 30. Juni dicht. Die Suche nach Investoren für das in Insolvenz geratene Traditionsunternehmen blieb erfolglos. Rund 250 Mitarbeiter verloren ihren Arbeitsplatz. Es sei kein neuer Geldgeber

gefunden worden, hieß es. Das Hauptproblem seien die zu hohen Produktionskosten in Deutschland.

Eine Rumpfmannschaft von 50 bis 60 Mitarbeitern wickelte den Produktionsstandort mit dem Verkauf von Maschinen und Möbeln ab. Zu Jahresbeginn 2007 zählte Weco noch 305 Mitarbeiter. Ein Teil von ihnen fand neue Arbeitsplätze, für die anderen wurde ein Sozialplan vereinbart. Bereits im September 2006 hatte es Gerüchte über Probleme bei der 1956 gegründeten Firma gegeben. Zunächst hatte es geheßen, Weco wolle die Produktion nach Polen verlegen. Dann kam die Hiobsbotschaft, dass das Unternehmen Insolvenz angemeldet hatte. Monatelang wurde für Weco gekämpft.

Bundeskanzlerin Merkel weihte neues Arp-Museum ein

Der Neubau des Arp-Museums nach den Plänen des amerikanischen Stararchitekten Richard Meier auf der Rheinhöhe in Remagen-Rolandseck steht. Welcher Stellenwert dem „Arp Museum Bahnhof Rolandseck“ zukommt, zeigte sich an den hochkarätigen Gästen: Bundeskanzlerin Angela Merkel nahm am 28. September 2007 die feierliche Einweihung vor. Die Kosten für den Neubau, der aus Tunnel, Pavillon und dem Museum auf dem Berg besteht, belaufen sich zusammen mit der Renovierung des Bahnhofs Rolandseck auf rund 32 Millionen Euro.



Bundeskanzlerin Angela Merkel nahm die feierliche Einweihung des Arp-Museums vor.